

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 1

Artikel: Dumme Frage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-432792>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Redaktor: „Nun, lieber Kollega, was hat Ihnen das Weihnachtskind bescherte?“

2. Redaktor: „Um Gotteswillen, reden Sie mir nichts vom „scheeren“. Während der Feiertage will ich nicht an den Beruf erinnert sein.“

Dumme Frage.

Was ist für ein Unterschied zwischen Leo Tolstoi und M. C. Sturzenegger in Wolfhalden? — Keiner; beide sind im „Buch des Friedens“ auf demselben Blatt der Gallerie „hervorragender Friedensfreunde“ abgebildet.

A.: „Haben Sie Ihr Christbäumchen schon gekauft, Nachbar?“

B.: „Noch nicht; ich denke, nach Weihnachten werden's billiger!“

Der kleine Franz tritt mit arg beschmierten Händen und Gesicht in's Zimmer. „Wo bist du wieder mal herumgestrichen, Fränzchen?“ ruft die Tante, „du siehst ja aus, wie der reinste Kaminfeuer!“

Zweifelhaftes Kompliment.

A.: „Sie müssen wissen, unser Joseph hat das Polytechnikum und her nach die Universität, also sei disant zwei Hochschulen besucht, — er hat am Busen von zwei Alma-Müttern gesogen.“

B.: „Da erinnert mich Ihr Herr Sohn lebhaft an mein Kalb, das von zwei Kühen ernährt werden musste.“

A.: „Warum?“

B.: „Ha, weil es ein gar so großes Kalb war.“

Briefkasten der Redaktion.

Prosit Neujahr! Allen unsern Lesern und Freunden in der Nähe und in der Ferne wünschen wir es mit den besten Wünschen aus unserer Nebelpalaterie zu. Möge 1896 seine Glück zu Ihnen und alle Menschen glücklich machen! — **T. I. B.** Die Berner haben Ungefug. Wie man nämlich durch das Bieler Taschentuch vernimmt, hatten sie ein „neues Berner Taschentuch“ und das ist ihnen nun, wie mitgetheilt

wird, von K. J. Wyss verlegt worden. Hoffentlich läuft es sich wieder finden.

— **A. v. A.** Ja, es ist ergötzlich, wie man im Wirthshaus spricht, z. B.: „Es sind da drei Brüder, die hier gar nicht gesehen, wo sie eigentlich heißen und jetzt geht doch sehr ordentlich verloren, wenn sie verlumpt.“ — **W. i. W.** Es darf festgestellt werden, und wir thun es mit Vergnügen, daß nicht der Thierschutzwerein die so ruhlos gehobigte Initiative contra die Vivisektion lancierte und dabei auch nicht mittat. — **J. K. I. P. S. P.** Ja, wir wollen Ihnen gerne zu dem schönen Zwecke die Hand reichen, allein unsere Kräfte reichen auch nicht sehr weit. — **S.**

I. Gf. Schön! Dank für das Neujahrsgrußchen. Beste Gratulation. — **G. i. Z.** Wie hübsch der kleine Karl in seinem Briefe schreibt: „Was machen die Onkel und die Hühner? Sind sie gesund und legen sie viele Eier?“ — **R. F. i. L.** Das ist allerdings eine famose Kritik, welche sich ein Blatt über Lienert's „Müli“ leistet, wenn es darin heißt: „Die wohlbekannten Gestalten der Lienert'schen Muße sehen auch im trockenischen Gewande gut aus, so namentlich der Pfarrer auf der Leiter, dem beim Reiben der Zylinder vom Kopfe springt und im weiten Sprunge zu Hause.“ — **S.** So ein „Pfarrer“ und ein „Zylinder“ sind in der Leuchtenstadt halt immer noch die Hauptfache! — **K. M. i. Sch.** Dank und Gruß! „Der frühere Strohhoferwirth“, berichtet ein heiliges Blatt, „hat sich wegen Krankheit in's Privatleben zurückgezogen.“ — **G. L. M.** Lassen Sie sich das nicht antestehen! Wer den Westen seiner Zeit genug gethan, der hat gelebt für alle Zeiten. Die Nachwelt aber, das sind die Dummköpfe von morgen.“ Prost! — **Perko.** Die Neujahrsartenpederei ist einfach dazu da, um den Schuhmachern auch etwas zu verdienen zu geben. Fragen Sie gefällig auf Ihren Post nach, wie viel Paar Schuhe in ein armes Briefträgerindividuum in diesen glücklich gelegneten Tagen durchspaziert. Im Übrigen stimmen wir bei: Ach, die Aussicht wird stets trüber, Drum wünsche das Jahr. Zeumme, wenn das Jahr vorüber, Wollen wir uns gratulieren! — **An meine Téle-Comtesse.** Du Kleine mit dem höchstlichen Haarschärfchen, Ich wünsche Dir ein freudreiches neues Jahrchen! Deumüsi! Du noch immer von dem langen, langen Mann? Wie ist sein Name, heißt er nicht Christian? — **Verschiedenen.** Anonymes bleibt unberücksichtigt.

Ball- u. Anlass-Stoff - Neuheiten glatter facionirter
lichtfarbiger Gewebe in Wolle und Seide.
Neueste grosse Muster-Auswahlen obiger, sowie jeder Art Damen-
und Herrenkleiderstoffe und Flanelle. Confections- und
Besatzstoffe. Grosse neue Sortimente in schwarzen, halbschwarzen und
farbigen Damenkleiderstoffen, reine Wolle von Fr. 1.05 an per Meter bis
zu den elegantesten Genres billigest. — Muster und Modebilder umgehends franco.
Oettinger & Co., Zürich.

Champagne Strub.

Carte noire „doux“.
Sportsman „demi sec“.

Grand Crémant „doux et sec“.

Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „extra dry“.

Especiably made for England.

Blankenhorn & Co.,
Bâle.

Hämorrhoiden.

(Goldene Ader.)

Grosser Erfolg mit sinnreicher, patentirter Erfindung. Aerztlich vielfach empfohlen und von Kranken mit Vorliebe angewendet.

Direkte Zusendung mit Gebrauchsweisung.

Verschlossene Briefe.
Auskunft.

Adr.: Aesculap Lugano.

* Bitte probieren Sie Bergmann's Liliennmilchseife
Nur nicht wenn mit Schutzmarke zwei
Bergmänner.
Vorräthig à 75 Cts.
in den meisten Apotheken
Drogerien u. Parfümerie-
Geschäften. 4-26

Verkauf nur an Wiederverkäufer

Der unfehlbarste Fleckenreiniger ist das automatisch wirkende — **Aphanizon** — das in allen Apotheken und Drogerien zu haben ist. Mit meinem

Feueranzünder

mache ich unfehlbar Kohlenfeuer ohne Holz oder Papier.

Empfahl auch **Wintersportsartikel** und zwar acht norwegische Schneeschuhe und Zubehör, Laufstäbe, Kunst- und Schnelllauf-Schlittschuhe, patentirte zerlegbare Rennwölfe.

General-Dépôt: **Joseph H. Nebel**
43 Stockerstrasse Zürich Bleicherwegplatz

Verkauf nur an Wiederverkäufer 21-52

Ein Mittel gegen Magenleiden,

von bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. S. — (Aus Bitterfrütern der Alpen bereitet). Nach Aufzeichnungen des j. Z. berühmten Mich. Schüppach dahier) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche**, **Blutarmut**, **Nervenschwäche**, **Bleibsucht**, ungemein stark und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens **unübertrefflich**; gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. — Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsannahme zu einer Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Dépôts:

MI 1967/2

Theater- und Masken-Kostüm-

Verleih-Institut

Gebrüder Jäger St. Gallen

empfehlen ihr reichhaltiges Lager, in Kostümen für Theater-Aufführungen, historische Umzüge, Turner-Reihen, lebende Bilder etc. bei billigster Berechnung zu gef. Benützung. 20-10

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität
à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend
(auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts-Briefmarke verschlossen zu geschickt.

16-52

Emil Bücheli, Coiffeur,
Chur.

Holzschnitte
Eliche's
GUSTAV RAU ZÜRICH V.
Seefeldstrasse 98

91-26

Neu! EDISON Original-
Phonograph

IRRGARTEN
ABYRINIE
NEUE SEHENSWÜRDIGKEIT
VON ZÜRICH
IM METROPOL STADTHAUS QUAI
GROSSE ATTRACTION
IRRGARTEN
Orientierter Lärm in merkwürdigem Szenen und Szenen
SALON MAGIQUE
FONTAINE LUMINEUSE
PHONOGRAPHIC SPRECHMASCHINE
ELECTRISCHE KUNSTBELEUCHTUNG
TEILICH GEÖFFNET IN DEN VORHALTEZEITEN
ENTREE 1/2
MONTAG & DONNERSTAG bis 7 UHR 60 CTS
DER DIRECTOR: G. JOUVENOU.

Neu! EDISON Phonograph
Gesang, Musik